



Kluborgan

Saison 2023/2024

Einladung
zur 29. Vereins-
versammlung
Seite 17

**Keine Zeit zum Ausruhen.
Wir wünschen ein gutes
Sommertraining!**



Kluborgan des EHC Bern96

29. Jahrgang – Saison 2023/2024. Erscheint einmal jährlich, Auflage 600 Exemplare
Wird an alle Mitglieder, Sponsoren, Gönner, Inserenten und Interessierte verteilt.

Klubadresse

EHC Bern 96 / c/o Claudine Esseiva, Monbijoustrasse 134, 3007 Bern
UBS IBAN: CH76 0023 5235 2099 6940 R
www.bern96.ch / Nachbestellungen Kluborgan: sponsoring@bern96.ch

Vorstand des EHC Bern 96

Präsidium	Claudine Esseiva, Monbijoustrasse 134, 3007 Bern / 078 801 99 99 Michelle Burkhalter, Wabernstrasse 54, 3007 Bern / 079 646 79 87 praesidium@bern96.ch
Beisitzer	Adrian Rutsch, Steinbruchweg 29, 3072 Ostermundigen 079 609 88 50 / beisitzer@bern96.ch
Leiter Aktiven + Nachwuchs	Nicola Muster, Wildermettweg 10, 3006 Bern / 079 586 87 58 Olivier Rutz, Schönbergweg 6, 3006 Bern / 079 469 19 96 aktive@bern96.ch / nachwuchs@bern96.ch
Leiter Spielbetrieb	Massimo Meroni, Dorfmatte 1014, 3110 Rubigen 078 656 84 25 / spielbetrieb@bern96.ch
Leiter Material	Dominic Schneuwly, Morgartenstrasse 11, 3014 Bern 079 872 81 07 / material@bern96.ch
Leiter Finanzen	Nils Hryciuk, Avenue de Bethusy 64, 1012 Lausanne 079 265 91 49 / finanzen@bern96.ch
Börse	Monique Wüthrich, Tannackerstrasse 34b, 3302 Mooseedorf
Mitgliederverwaltung	079 109 06 12 / boerse@bern96.ch
Leiter Sponsoring	Raphael Bill, Rathausgasse 63, 3011 Bern 079 322 28 28 / sponsoring@bern96.ch
Social Media	Annatina Blaser, Frikartstrasse 22, 3006 Bern / 076 414 40 72 Ivo Köchli, Bleikenmattstrasse 10, 3122 Kehrsatz / 077 491 95 01 social@bern96.ch
Leiter Events	Henry Storrer, Schönbergweg 6, 3006 Bern 078 917 35 52 / events@bern96.ch
Elternvertretung	Hans Bühlmann, Jubiläumsstrasse 99, 3005 Bern / 079 127 12 09 elternvertretung@bern96.ch

«So macht Vorstandsarbeit Freude.»

Wir blicken auf die «letzte» Saison auf der «alten» Ka-We-De zurück. Die kommende zwei Saisons werden wir auf dem Provisorium Weyerli spielen. Hier nochmals eine kurze Rekapitulation und was die nächsten Schritte sind:

Infrastruktur

Der Stadtrat hat am 16. November 2023 klar Ja zum Kredit gesagt. Am 3. März 2024 hat die Stadtberner Stimmbevölkerung mit 83.04 % Ja zum Kredit gesagt. Nun läuft die Baueingabe, wo auch noch Einsprachen erfolgen können. Wenn alles läuft wie geplant, beginnen im September 2024 die Bauarbeiten.

Bei den Kreditaufgaben mussten wir als Verein ein paar Kompromisse eingehen, u.a. mit dem Aufeisen, welches zwei Wochen später sein wird. Aber wir werden hier mit dem Weyerli und Rot/Blau gemeinsame Lösungen finden. Wichtig zu unterstreichen und das ist ein grosser Erfolg, wir werden weiterhin auf der KAWEDE Hockey spielen. Der Vorstand ist eng mit der Stadtverwaltung dran, dass die neu sanierte KAWEDE auch bestmöglich den Bedürfnissen des Hockesports entspricht. Auch für das Provisorium im Weyerli ist der Vorstand im engen Austausch mit der Stadt Bern. So konnten wir für die Garderoben Lösungen finden (1. und 2. Mannschaft separat) und auch die Trainingseinheiten werden wir zeitlich so anpassen, dass die Kinder rechtzeitig von der Schule ins Weyerli kommen. Es fand ein Besuch vor Ort statt, wo wir unsere Bedürfnisse deponieren und die Pläne besprechen konnten.

Für das Provisorium auf dem Weyerli sind noch viele Fragen offen, aber wir rufen Euch an dieser

Stelle auf, diesen **Umzug positiv entgegenzusehen**. Es ist eine Chance für unseren Club enger mit Rot/Blau zusammen zu arbeiten. Erste positive Treffen fanden bereits statt. Wir werden nachher eine gute Infrastruktur auf der Ka-We-De haben. Und das Weyerli ist heute gut erschlossen, per ÖV via Europaplatz und auch mit dem Velo und Auto.

- August 2024 Baubewilligung
- September 2024 Baubeginn
- Oktober 2026 Wiedereröffnung Ka-We-De

Hockey

Die Saison fängt ja schon stets mit dem Highlight Trainingslager in Grindelwald an. Über 100 Kids und rund 20 Helfer:innen erlebten einen tollen Saisonstart. Und auch sonst waren unsere Events, der Sponsorenlauf und der Bern96 Cup einfach nur toll, mit einem Besucher:innenrekord von 150 Spieler:innen, gutem Umsatz und toller Stimmung. Die Hockeybegeisterung war auch diese Saison auf allen Stufen zu spüren. Die 1. Mannschaft spielte eine Top-Saison und qualifizierte sich in die Playoffs 2023/2024. Beim Internationalen U15 Top-2-Tages-Turnier in Delémont hat die Mannschaft ihre Klasse gezeigt. Und wir freuen uns, ab nächste Saison eine Damenmannschaft zu stellen. Coaches werden sein: Bruno Marty, Urs Wenger und Michel Soravia. Mehr zu lesen in den jeweiligen Bericht zu den verschiedenen Stufen. An dieser Stelle ein grosses MERCI an alle Coaches und Spieler:innen für ihren unglaublichen Einsatz.

Ein riesengrosser Dank an Ändu und Pesche Steiner

Ändu und Pesche Steiner haben unsere Hockey-

schule über mehr als 20 Jahre mit Herzblut geführt und unzählige Kinder mit der Freude am Hockeyspiel angesteckt. Nun treten sie in den Hockeyschul-Ruhestand. Am 4. März 2024 haben wir sie geehrt und gefeiert. Wir lassen die beiden sehr ungern ziehen... Ändu und Pesche haben bei unzähligen Kindern ein Feuer fürs Eishockey entfacht, das bis ins Erwachsenenalter anhält. Dank ihnen hat unsere Hockeyschule einen solch guten Ruf erlangt, dass in den letzten Saisons jeweils 60–70 Kinder trainierten und sogar Kinder aus dem Seeland und dem Kanton Freiburg teilnahmen!

Wir danken Ändu und Pesche von ganzem Herzen für all die Stunden und Jahre, in denen sie mit ihrer geduldigen und einfühlsamen Art die Kinder begeistert und gefördert haben. Wir wünschen den beiden von Herzen alles Gute und hoffen, dass wir sie ab und zu bei unserem Hockeypfad antreffen werden.

Auch Marc Chappuis wird uns auf die neue Saison als Headcoach verlassen. Er hat in den letzten Jahren sehr viel für den Club, insbesondere den Nachwuchs geleistet und durch sein Nowhow den Spieler:innen wichtige Skills vermittelt. Die Fairness und die Freude am Hockeysport, war für ihn etwas vom wichtigsten. Wir hoffen, ihn weiterhin als Berater mit im Boot zu haben und danke ihm ganz herzlich für sein Engagement und die viele Zeit, die er für unseren Nachwuchs aufgewendet hat.

Vorstandsarbeit – so macht es Freude!

Das neue Präsidium konnte dank der hervorragenden Arbeit des vorherigen Präsidenten Adrian Rutsch und seinem Vorstand einen finanziell stabilen und bestens funktionierenden Verein über-

nehmen. Auch war Adrian Rutsch weiterhin als Besitzer im Vorstand dabei, was uns alle sehr entlastet und eine wertvolle Stütze war. So nahm der neue Vorstand seine Aufgaben in Angriff. Wir investierten einiges in das neue Material unter dem Lead von Dominic Schneuwly, stellten mit Olivier Ruetz und Nicola Muster die Nachwuchskommission neu auf, waren auf allen Kanälen gut präsent dank Annatina Blaser und Ivo Köchli, Nils Hryciuk arbeitete sich in die Finanzen ein, Henry Storrer organisierte uns alle Anlässe und ist unser Event-Manager schlechthin, Raphael Bill weitete unser Sponsoring mit grossem Erfolg weiter aus, Monique Wüthrich, die gute Seele unseres Vereins verantwortet die Börse und die Daten auf unserem Mitgliedertool Fairgate und Hannes Bühlmann schlug als Elternvertreter die wichtige Brücke zu den Eltern und unterstützte in der Kommunikation. Besonders hervorheben möchten wir das Engagement von Massimo Meroni, der einmal mehr den Ablauf der Saison auf der KAWEDE bravourös meisterte. Uns macht es enorm Spass mit all diesen engagierten Menschen zusammenzuarbeiten. Wir machen sicherlich nicht alles perfekt, wo gearbeitet wird, passieren Fehler. Aber wir haben eine gute Stimmung und unterstützen und vertrauen einander.

Ein grosses Merci an Bernhard Grossniklaus

Unser langjähriges Mitglied Bernhard Grossniklaus ist leider Anfang Jahr verstorben. Die Kollekte an seiner Beerdigung ging vollumfänglich an den EHC Bern96. Diese Geste berührte uns sehr und wir werden ihn an unserer Mitgliederversammlung entsprechend würdigen.



Vom 13-Plätzer Minibus bis zum 78-Plätzer Komfortcar

- Badeferien
- Rundreisen
- Konzertfahrten
- Gruppenreisen
- Oldtimerfahrten
- Europa-Park Rust
- In- und Auslandfahrten
- Liftcars für Gehbehinderte



Buchen Sie Ihre Reise bei Dysli Reisen!

K. Dysli AG Reisen und Transporte

Looslistrasse 25, CH-3027 Bern • Telefon 031 991 55 44 • www.dysli-bern.ch • reisen@dysli-bern.ch

«Nachwuchs-Goalies im Sommertraining.»



Den Goalies wurde viel abverlangt, der Einsatz war jedoch trotz zeitweiliger Hitze, vorbildlich.

Die Saison 2023/24 startete für die Goalies sämtlicher Nachwuchs-Stufen (U9–U20) Ende April wöchentlich am Samstagmorgen mit dem Sommertraining im SHOTZ in Köniz. Zusätzlich konnten wir auch Gäste-Goalies aus den umliegenden Vereinen begrüssen. Mit den 5 Schussbahnen sowie den zusätzlich aufgestellten Toren konnten wir jederzeit optimal trainieren und an Positionsspiel, Verschiebung, Reaktion, Abwehr, usw. arbeiten. Der Einsatz und die Beteiligung während des ganzen Sommertrainings war super. Ab Oktober fanden dann endlich auch die Trainingseinheiten auf dem Eis in der Ka-We-De statt. Fast wöchentlich durften wir am Mittwochabend oder Samstagmorgen unsere Trainings durchführen. Neben den Goalies konnten hier auch die Shooters an ihrem Hockey-ABC arbeiten und ihre Schusstechnik verbessern. Bei den Goalies konnten wir zum Teil grosse Fortschritte erkennen. Wir finden diese Goalie-Trainings eine extrem coole Sache und müssen hier unbedingt am Puck blei-

ben! Grossen Dank gebührt allen Shootern für die Unterstützung, sei es an den Samstagen während der Sommerzeit im SHOTZ oder dann an den Mittwoch-Abenden und Samstag-Morgen im Winter auf dem Eis der Ka-We-De. Vier Personen möchte ich speziell Danke sagen. Der eine wäre Marcel Heiniger, welcher jeweils die Shooter organisiert und mich auch über das ganze Jahr unterstützte. Danken möchte ich auch Raphael Burger und Dominic Lüthi in Sachen Goalie-Betreuung. Merci Marcel, Raphael und Dominic für eure Unterstützung! Spezieller Dank geht an Marc Chappuis. Er hat uns die Sommertrainings im SHOTZ ermöglicht. Merci Marc, es war super!

Wir freuen auf die neue Saison und weitere intensive und lehrreiche Goalie-Trainings!

Euer Goalie-Trainer
Martin Salvisberg

«Türen schliessen sich, andere gehen auf.»



Mit viel Freude und Enthusiasmus bei der Sache.

Die GVB-Hockeyschule Bern vom EHC Bern96 startete wie immer mit einer noch etwas kleineren, aber doch schon beträchtlichen Gruppe von ungefähr 20 Kindern pro Training ins Sommertraining. Wir gestalteten – wie jedes Jahr – die Trainings sehr polysportiv, mit dem Ziel, die Grundkompetenzen der Kinder zu stärken, aber vor allem auch, sich als Team schon zusammenzuschweissen und viel Spass zu haben. Herausfordernd und schon das erste besondere war, dass wir das erste Mal mit einem Code an der Tür zur Turnhalle zu tun hatten, und wenn die Tür zu lange geöffnet war, wurde Alarm geschlagen. Dies im Griff zu behalten, war fast anspruchsvoller,

als die lebhaften Kinder zu handeln. Als es dann im Oktober endlich aufs Eis ging, wurde schnell klar, dass es auch von den Kindern her eine besondere Saison geben wird. Wir hatten so viele Hockeyschüler wie noch nie, oder jedenfalls wie schon lange nicht. So fängt. Nicht so fängt hatte in der ersten Saisonhälfte das Wetter – es hat uns zahlreiche Male verregnet, deutlich mehr als in anderen Saisons. Die Kinder hatten aber trotzdem nie den Spass verloren, sind engagiert bei der Sache geblieben, ob sie nun klitschnass gewesen sind oder nicht. Und auch wir Coaches waren immer motiviert und mit Freude dabei, den Kindern die Grundlagen des Eis-

hockeys beizubringen. Wir konnten auch diese Saison wieder an verschiedenen Turnieren teilnehmen und dabei zeigte sich, dass unsere Hockeyschüler im Querschnitt sehr gut Schlittschuhlaufen. Dies ist der unermüdlichen Arbeit unserer Coaches, insbesondere unseres Coaches für die ganz neuen Kinder, Pesche Steiner, zu verdanken. Und auch der Möglichkeit, die der EHC Bern96 bietet, zwei Eiszeiten pro Woche anzubieten. Dies ist in den Skills der Kinder durchaus spürbar. Ein besonderes Turnier ist jeweils das Turnier der ganz jungen SpielerInnen, welches jährlich auf dem Bundesplatz stattfindet und vom SCB organisiert wird. Es ist so schön zu sehen, was die jungen Kinder alles schon gelernt haben! Auch sehr besonders war bekanntlich, dass dies für die nächsten zwei Saisons die letzte Saison war, welche die Hockeyschüler sich auf der Ka-We-De haben tummeln können. Es war jedes Mal wieder schön zu sehen, wie die Kinder bereits vor, und dann auch nach dem Training, manchmal noch stundenlang auf dem freien Eislaufplatz weiter «gschlölflet» sind und jedes Mal grossen Spass an diesem wunderbaren Element und Sport haben. Manchmal zum Leidwesen der Eltern, welche vielleicht auch gerne mal nach Hause gehen würden. Oder zum Leidwesen von Pesche Steiner, welcher den Trainingstrikots noch nachrennen musste. Aber das alles nehmen die Beteiligten nur allzu gerne in Kauf, wenn man in die leuchtenden Augen der Kinder schaut, welche sich so sehr für das Eishockey begeistern. Besonders war die Saison auch aus einem anderen Grund. Es war nämlich die letzte Saison von Andre und Pesche Steiner, welche die Hockeyschule des

EHC Bern96 langjährig geprägt und gelebt haben. Entsprechend gebührend fiel auch die Verabschiedung in der Ka-We-De-Beiz nach dem letzten Eis-Training aus. Das Merci kann gar nicht oft genug wiederholt werden für alles, was die beiden für das Eishockey und für die zahlreichen Kinder, die bei ihnen auf dem Eis gross geworden sind, gemacht haben!

Auch die Assistentztrainerin Daniela Clément, welche die letzten Jahre ein Teil der Hockeyschulfamilie geworden ist, und die Assistentztrainerin Tamara Bigler, welche die Hockeyschule die letzten 2 Saisons unterstützt hat, haben auf Ende der Saison die Hockeyschule des EHC Bern96 verlassen, da sie anderweitigen Verpflichtungen nachgehen müssen. Auch hier ist ein grosses Dankeschön auszusprechen! Natürlich dürfen auch alle weiteren Helfer, Assistentzcoaches, und die ganze Zeit, welche die Eltern für den Sport ihrer Kinder investieren, nicht vergessen werden: ein herzliches Dankeschön gebührt auch euch!

Die Hockeyschule hatte somit eine sehr besondere Saison. Aber wo Türen sich schliessen, gehen andere wieder auf. Sei dies örtlich gesehen – die nächsten Saisons geht es im Weyermannshaus weiter aufs Eis. Oder auch personell gesehen – ein neu zusammengestelltes Trainerteam wird die Organisation der Hockeyschule übernehmen und wir sind überzeugt, dass auch dies eine besondere, fröhliche und gute Saison geben wird!

Daniela Clément,
Assistentztrainerin Hockeyschule

«Eng in der Garderobe dank grossem Zulauf.»



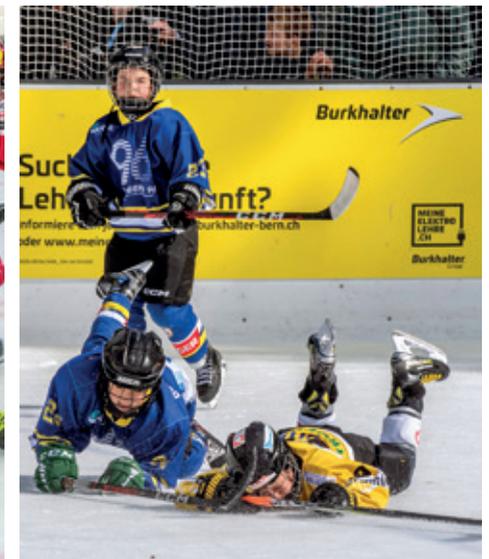
Die U9 absolvierte viele Trainings bei teils starkem Regen. Die Kids störte es nicht.

Ende April konnten wir wiederum mit über 30 Kids in das Sommertraining starten und trainierten fortan zweimal wöchentlich polysportiv. Dies, dank des Wetters, nicht nur in der Halle, sondern auch auf dem Rasen. Auch unser Sommeranlass, mit den Inlineskates auf der Rollerbahn im Marzili und anschliessendem «Bräteln», durften wir bei bestem Wetter geniessen. Nach den Sommerferien konnten wir, neben dem Off-Ice Training unter der Woche, am Wochenende jeweils auch Eistrainings und auch erste Turniere absolvieren. So starteten wir nicht ganz ohne Eiskontakt in die Saison. Diese haben wir mit unserer Intensivwoche am Ende der

Herbstferien eröffnet. Die Rekordtemperaturen bedingten jedoch, dass wir die eine oder andere Trinkpause mehr einlegen mussten. Leider blieb uns das Wetterglück nicht die ganze Saison treu, denn vor allem vor dem Jahreswechsel absolvierten wir viele Trainings bei teils sehr starkem Regen. Trotzdem war der Elan der Kids unvermindert hoch. Die Neuerung hinsichtlich der Spielform (neu 3vs3 statt 4vs4) bei den Turnieren empfanden nicht nur Trainer, sondern auch Kids und Eltern als gelungene Verbesserung. In den Garderoben wurde es etwas eng und bei vier gleichzeitigen Spielen auf dem Eisfeld teilweise unübersichtlich, jedoch störte dies die Kids nicht. Sie

freuten sich besonders über das jetzt dynamischere Spiel. Nach unzähligen Turnieren, viel Freude und ein paar Tränen konnten wir zum Saisonabschluss unser Können an mehreren Tagesturnieren zur Schau stellen. Insbesondere die Turniere in Hochdorf, zählten mit den Carreisen zu den absoluten Saisonhighlights und bleiben sicherlich nicht nur den Kids, sondern auch den Trainern in bester Erinnerung. Wir bedanken uns ganz herzlich bei euch Kids für euren unbändigen Einsatz und eure grosse Aufmerksamkeit, welche zu sichtbaren Fortschritten führte, sowie bei allen Eltern für die Pünktlichkeit und Hilfsbereitschaft.

Merci viu mau, es het ungloubläch gfägt!
Röschi, Ädu, Marco, Michu, Pablo



«Wir sind ein Team und unterstützen einander.»



Auch die U11 kann auf eine äusserst gelungene, lehrreiche Saison zurückblicken.

Ende April starteten wir das Sommertraining in den Turnhallen Hochfeld 1 und 2, wobei neben verschiedenen Übungen für Koordination, Beweglichkeit und Fitness auch Spielformen nicht zu kurz kamen. Auch im Shotz durften wir wieder trainieren (Merci, Marc!): Schiessen, Passen und Stickhandling standen hier auf dem Programm. Hierfür eignete sich die synthetische «Glice»-Unterlage bestens. Auch das Zusammenspiel auf engem Raum konnte in kleinen Teams geübt werden.

Nach den Sommerferien trainierten wir weiterhin in der Turnhalle (nun im Steigerhubel) und konnten erste Eisstrainings und «Turniere» in Düringen, Wichtach, Worb und Zuchwil durchführen. Das Trainings-

lager in Grindelwald in der ersten Herbstferienwoche war der perfekte Kick-Off für die Eissaison. Wir erlebten eine intensive Zeit mit vielen Trainings und diversen Ausflügen und konnten uns als Team besser kennenlernen. Nebst Technik und Spiel auf dem Eis beschäftigten wir uns auch mit etwas Theorie und widmeten uns dem aufschlussreichen Studium von Videosequenzen aus unseren ersten Spielen im August und September. Nicht zuletzt wurde der Team-Gedanke immer wieder hervorgehoben: Wir sind ein Team und unterstützen einander. Wir stehen füreinander ein und es wird niemand ausgelacht oder ausgegrenzt! Insgesamt durften wir ein durchwegs positives Fazit aus dem Trainingslager ziehen:

Wir hatten eine tolle Zeit zusammen und durften in allen Bereichen Fortschritte feststellen.

In der Kalenderwoche 41 begann unsere eigentliche Eissaison auf der Ka-We-De, mit drei Trainings pro Woche. Mit unserem breit aufgestellten Trainerstaff konnten wir vielseitige Übungen anbieten und meistens auf vier Posten arbeiten. An den Wochenenden gab es für unsere drei angemeldeten Teams (1x U11-1, 2x U11-2) reichlich Gelegenheit, Matchpraxis zu sammeln, zunächst vor allem an den Zweistunden-Turnieren mit jeweils fünf anderen Teams, im Verlauf der Saison immer öfter auch an Tages- oder Halbtagesturnieren. Highlights waren u.a. der Rittercup in Burgdorf, den unsere U11-2er gewinnen konnten (!), der Pilatus-Cup (U11-1, 2. Rang) sowie die international besetzten Zweitagesturniere in Chiasso und Como. Am Rittercup und auch am 11i-Cup (Zuchwil) konnten wir zudem erfolgreich mit einem B96-Girlsteam antreten. Die Umstellung auf den Spielmodus 3 gegen 3 erfolgte problemlos und hat sich bewährt, da alle Spieler:innen von mehr Spielanteil und Verantwortung profitieren konnten.

In der Berner Sportwoche trainierten wir mit reduziertem Bestand und nutzten die Gelegenheit, auch einmal 5 gegen 5 über das ganze Feld zu spielen.

Themen, die uns während der ganzen Saison beschäftigten, waren die Konsequenz im Zweikampfverhalten, das Spiel im eigenen und gegnerischen Slot und vor allem die mentale Bereitschaft. Diese fehlte oft im ersten Spiel eines Turniers. In all diesen Bereichen konnten wir kontinuierlich arbeiten und uns verbessern.

Nun ist es an der Zeit, Danke zu sagen. Giele und Modi, es war grossartig mit euch und ihr seid ein tolles Team. Nehmt diesen Spirit mit in die neue Saison! Auch vielen Dank an Hannes für die Organisation der Eltern-Ämtli und natürlich an alle Eltern für eure Unterstützung und die Zeit, die ihr investiert, damit die Kinder Eishockey spielen können. Ohne euren Support wäre dies nicht möglich.

Euer U11 Trainerteam:

Ändu, Jürg, Pädu, Romeo, Mario und Tinu



«Nach Sieg letzte Saison, diesmal 2. in Weinfelden.»



Die U13 setzte sich von Match zu Match immer wieder neue Ziele und erreichte diese auch.

Sommertraining

Das Sommertraining war wie immer sehr gut besucht. Neben zwei Hallen Off-Ice Trainings bot das wöchentliche Shotz-Training nicht nur eine willkommene Abwechslung, sondern auch eine ausgezeichnete Möglichkeit, um die Stick- und Schussfertigkeiten zu verbessern. Unser Dank geht an Martin, der sich auch dieses Jahr wieder um unsere Torhüter kümmerte und sie für die Saison fit gemacht und weiterentwickelt hat.

Vorsaison

Neben dem Sommertraining absolvierten wir ab August auch Eistrainings und Testspiele. Wir hatten

wieder die Gelegenheit, am U13A Turnier in Weinfelden teilzunehmen und uns über den zweiten Platz zu freuen.

Trainingslager

Zu Beginn der Herbstferien waren wir dann in Grindelwald im Trainingslager. Zum zweiten Mal in der Jugendherberge Grindelwald, alles wie immer perfekt organisiert von Michelle Burkhalter. Intensive fünf Tage, die wir mit viel Einsatz aber auch Kameradschaft in guter Erinnerung behalten werden. Neben den primär spielerisch gestalteten Off-Ice-Trainings haben wir mehrere Theorieeinheiten durchgeführt.

Diese interaktiven Lektionen konnten wir mit sehr gutem und aktuellen (Film-) Material vom SIHF veranschaulichen. So konnten dann die geschulten Skills und Keypoints gleich in den nachfolgenden On-Ice Einheiten angewendet werden. Daneben bot das Trainingslager auch die Möglichkeit der «Teambildung», was mit dem gemeinsamen Besuch des Hallenbads, einem Casino-Abend und dem Ausflug Pfingstegg mit Rodelbahn / Fly Line unterstützt wurde. An dieser Stelle ganz grossen Dank an alle Helferinnen und Helfer im Trainingslager und Ändu Fehlmann für die tolle Casino-Ausrüstung.

Meisterschaft

Wir begannen die Saison mit nur 35 Spielerinnen und Spielern, darunter 3 Torhüter, um zwei Teams zu bilden. Bald nach dem Saisonbeginn wurde klar, dass wir auch das U15A Team, das Bern96 zusammen mit EHC Rot-Blau Bern organisiert hatte, mit weiteren Spielerinnen, Spielern und vor allem Torhütern verstärken mussten. Das war eine Chance um mehr Eis zu bekommen und Erfahrung zu sammeln, aber unser Engpass bei den Torhütern wurde noch grösser, drei Torhüter für drei Teams.

Die Meisterschaft verlief für uns gewohnt hart, diese Saison vielleicht noch härter, in starken Berner Grup-

pen mit Clubs, die sich gegenseitig mit Spielern verstärken. Das minderte die Motivation der Kinder in den Trainings jedoch nicht. Im Coaching Staff haben wir uns zusammen mit den Kindern Woche für Woche und Match für Match neue Ziele gesteckt und diese so gut wie immer erreicht. In der zweiten Saisonhälfte war gerade auch in den Trainings die rasante Entwicklung der Spielerinnen und Spieler augenfällig und wir konnten Übungen und Taktik zu den verschiedenen Spielsituationen stärker gewichten. Unsere Leistungen verbesserten sich im Verlauf der Saison in den U13 A- und U13 Top-Meisterschaften deutlich, auch wenn sich das nicht immer in den Ergebnissen widerspiegelte.

Wir möchten es nicht unterlassen allen Eltern, Grosseltern, Gotten und Göttis für euren grossen Einsatz und Unterstützung zu danken. Ohne euren Einsatz, sei es als Zeitnehmer oder auch um die Kinder zu den Spielen und Trainings zu fahren, wäre es unmöglich eine Hockeysaison zu bestreiten. Wir schätzen dies sehr! Im Namen des U13 Coaching Staff wünschen wir euch alles Gute und einen erholsamen Sommer. Der nächste Winter kommt bestimmt...

Carol, Pascal und Stephu



Einladung zur 29. Vereinsversammlung des EHC Bern 96

Datum/Zeit: Montag, 3. Juni 2024 19:00Uhr

Ort: Sportbar Bärn
Jubiläumsstrasse 103, 3005 Bern

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzähler:innen
 3. Genehmigung der Traktandenliste
 4. Genehmigung des Protokolls der 28. Vereinsversammlung 2023
 5. Jahresbericht des Präsidiums
 6. Rechnung Saison 2023/24
 7. Revisorenbericht / Erteilung der Décharge an den Vorstand
-
8. Vorstand
 9. Wahlen
 10. Budget Saison 2024/25 inkl. Mitgliederbeiträge
 11. Information «Eisstrategie der Stadt Bern» / Umzug Provisorium Weyerli / Sanierung KAWEDE
 12. Ausblick Saison 2024/25
 13. Anträge
 14. Verabschiedungen, Ehrungen, Ernennungen
 15. Varia
Projekt: Modernisierung Statuten

Allfällige Anträge sendet Ihr mindestens 14 Tage vor der Versammlung (bis Montag, 20. Mai 2024) per mail an praesidium@bern96.ch

EHC Bern96, 3000 Bern



Protokoll 28. Vereinsversammlung, Sportbar Bärn 28. Juni 2022

1. Begrüssung

Adrian Rutsch eröffnet die 28. Vereinsversammlung des EHC Bern 96 und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Die Einladung und die Traktanden wurden fristgerecht verschickt.

2. Wahl der Stimmzähler

Adrian Rutsch schlägt Marc Burgunder, Chrigu Zwahlen und Michel Soravia als Stimmzähler vor.

Der Stimmzähler wurde ohne Gegenstimme gewählt.

Es sind **41 stimmberechtigte Mitglieder** anwesend. Das **absolute mehr beträgt 21 Stimmen**.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt. Es werden keine Änderungen beantragt.

4. Protokoll der 27. Vereinsversammlung

Das Protokoll der 27. Vereinsversammlung wurde auch fristgerecht mit der Einladung zur 28. Vereinsversammlung verschickt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Reorganisation Vorstand

Es fand ein Workshop mit Murmuway statt. Daraus hat sich u.a. gezeigt, dass eine Verkleinerung des Vorstandes angezeigt ist. Weiteres wird nun ausgearbeitet.

Spielbetrieb

Auf Stufe U15 wurden neu zwei Teams gestellt. Durch Missverständnisse mit dem Sportamt gab es Engpässe beim Match-Eis. Massimo war sehr gefordert.

Sportliche Erfolge

Das Team U15 blau hat den Aufstieg ins U15 Top geschafft. Mit dem 2. Platz nach der Meisterschaft konnten sie die Pre-Playoffs spielen. Zwar nicht ganz aus eigener Kraft, da auf die nächste Saison die Gruppen auf 12 Teams erweitert wird, konnte das Team nachrücken und spielt nächste Saison U15 Top..

Mitgliederbestand beläuft sich auf 453 Personen.

Davon 322 Aktiv-, 18 Passivmitglieder, 3 Gönner, 36 Ehrenmitglieder, 64 Funktionäre & Coaches, 10 Sponsoren. Mit einer Schweigeminute wird an das Ehrenmitglied Robert Hofer (alt-Präsident), der im letzten Herbst verstorben gedenkt.



Wir haben 122 Aktive Eishockeyspieler und 245 Nachwuchsspieler:innen (ohne Hockeyschule). Erfahrungsgemäss füllt sich die Hockeyschule nach dem Fägerkurs wieder.

6. Rechnung Saison 2022/2023

Adrian Rutsch präsentiert die Vereinsrechnung. Die Rechnung des Vereinsjahres 2022/2023 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 2'709.10 ab. Das Vereinskaptal beträgt neu Fr. 100'632.64.

Adrian Rutsch bedankt sich herzlich bei Nicole Gasser.

7. Revisionsbericht / Erteilung Décharge an den Vorstand

Bruno Marty liest den Revisorenbericht vor. Markus Keller und Bruno Marty haben die Rechnung sorgfältig geprüft und empfehlen der Vereinsversammlung die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand die Decharge zu erteilen.

Die Rechnung 2022/2023 sowie die Decharge des Vereinsvorstandes werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Bruno Marty demissioniert als Revisor, wie bereits angekündigt. Neu wird Markus Caffisch als Revisor vorgeschlagen.

8. Vorstellung Vorstand / Arbeitsgruppen

Folgende Demissionen gingen beim Präsidenten ein:

Vorstand:

- Adrian Rutsch – Präsident
- Marc Burgunder – Vize
- Nicole Gasser – Leiterin Finanzen
- Marin Keller – Beisitzer
- Pascal Zehnder – Social
- Lorenz Vögeli – Events
- Rafeele Citino - Material

Adrian Rutsch bedankt sich bei allen herzlich für ihren Einsatz. Der neue Vorstand wird vorgestellt:

Neuen resp. bisherigen Vorstandsmitglieder

- | | |
|-----------------------|---|
| • Claudine Esseiva | Co-Präsidentin (neu) |
| • Michelle Burkhalter | Co-Präsidentin (bisher Leiterin Administration) |
| • Massimo Meroni | Leiter Spielbetrieb (bisher) |
| • Nicola Muster | Co-Leiter Aktive und Nachwuchs (bisher) |
| • Oli Ruetz | Co Leiter Aktive und Nachwuchs (neu) |
| • Hannes Bühlmann | Elternvertreter (neu) |
| • Dominic Schneuwly | Materialchef (neu) |
| • Adrian Rutsch | Neu Beisitzer (bisher Präsident) |

Leitung Arbeitsgruppe

- | | |
|--------------------|---|
| • Nils Hyrciuk | Leiter Finanzen (neu) |
| • Raphael Bill | Marketing & Sponsoring (bisher) |
| • Monique Wüthrich | Sekretariat, Fairgate, Leitung Börse (bisher) |
| • Annatina Blaser | Webdesign (neu) |



- Ivo Köchli Socialmedia (neu)
- Henry Storrer Events (neu)

9. Wahl Co-Präsidentinnen, Vorstand, Arbeitsgruppen sowie Revisoren

Das Co-Präsidium sowie die Vorstandsmitglieder und Funktionäre der Arbeitsgruppen werden mit Applaus gewählt.

Auch die Revisoren Markus Keller sowie Markus Caffisch werden mit Applaus bestätigt.

10. Budget

Adrian Rutsch stellt das Budget für die Saison 23/24 vor.

Das Budget wird von der Vereinsversammlung einstimmig genehmigt.

Die Mitgliederbeiträge bleiben gleich:

Team	Vereinsbeitrag	Skateathon
Hockeyschule	Fr. 50.00	0
U9	Fr. 220.00	Fr. 300.00
U11	Fr. 280.00	Fr. 300.00
U13	Fr. 320.00	Fr. 300.00
U15	Fr. 340.00	Fr. 300.00
U17	Fr. 360.00	Fr. 300.00
U20	Fr. 380.00	Fr. 300.00
1. Mannschaft	Fr. 710.00	Fr. 300.00
2. Mannschaft	Fr. 560.00	Fr. 300.00
Senioren / Veteranen	Fr. 480.00	0

11. Stand «Sanierung KaWeDe und Umzug auf «Weyerli»

Die Rahmenbedingungen haben sich zwischenzeitlich geändert, dies insbesondere durch die Intervention von Claudine Esseiva, Hannes Bühlmann und weiteren Personen. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Hockeybetrieb auf der KaWeDe weiterhin zu ermöglichen und die baulichen Massnahmen in die weitere Projektierung aufzunehmen.

Mai 2023	Einreichen Baugesuch
März 2024	Volksabstimmung Baukredit
Sept. 2024	Baubeginn
Juni 2024	Wiedereröffnung

12. Ausblick Saison 2023/24

Adrian Rutsch stellt die wichtigsten Punkte vor.

U15 Aufstieg ins U15 Top mit 12er Gruppe à 3 Runden, ergo 33 Spiele mit einem grossen Einzugsgebiet

Verhandlung Sportamt Mehr Eiszeiten (Weyerli oder Postfinance Aussenfeld)

Zukunftsziel Bern96-Ladies Team

Trainingslager

Nachwuchs Das Trainingslager findet das letzte Mal in Grindelwald statt. Eisfeld wird mit Kunsteisfeld ersetzt.

Anpassung Statuten

Modernisierung der Vereinsstrukturen

13. Anträge Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

14. Varia

Grosser Dank an alle Helfer! Speziellen dank an Nicole Gasser für den grossartigen und stets zuverlässigen Einsatz während der letzten fünf Jahren!

Adrian Rutsch präsentiert noch die wichtigsten Termine für die kommende Saison.

Saisonstart Ka-We-De	07.10.2023
Start Publikumsfeld	04.11.2023
Hockeyday / Skatethon	05.11.2023
EHC Bern96 Cup	02.03.2024
Dähliholzli Cup	09.03.2024
Saisonende Ka-We-De	10.03.2024

Neuer Ausrüstungspartner Conte

Nebst Rabatt für alle Clubmitglieder erhält der EHC Bern96 ein Kickback auf alle Einkäufe sowie Fr. 10'000.00 als jährlicher Sponsoringbeitrag!

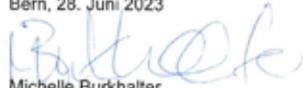
Gesuch

Schiedsrichter, Zeitnehmende sowie Sponsoren sind auf allen Stufen gesucht. Bitte meldet Euch!

Patrick Zurbach hebt hervor, dass auch die Aktiv-Teams eine gute Saison hinter sich haben. Die 1. Mannschaft hat es in die Playoffs geschafft.

Um 21.25h erklärt Adrian Rutsch die 28. Vereinsversammlung für beendet.

Bern, 28. Juni 2023


Michelle Burkhalter
CO-Präsidentin / Protokollführerin


Claudine Esseiva
CO-Präsidentin



rutsch.swiss ist die Dachmarke von zwei bestens eingeführten Betrieben rund ums Auto in Ostermundigen und Bern.

In Ostermundigen (Hauptsitz) finden Sie die Neuwagen-Markenvertretungen von Citroën, DS Automobiles und KGM mit dem vollständigen Serviceangebot für alle Marken.



Neuer Citroën ë-C3

Ein Betrieb - Zwei Standorte - Drei Marken



CITROËN



DS AUTOMOBILES



KGM

Beim Güterbahnhof Bern befindet sich unsere Werkstatt für Carrosserie und Lackierarbeiten, Oldtimer-Restoration, Polieren/Versiegeln, Richten und Lenkgeometrie sowie Folienbeschriftung von Firmenfahrzeugen.

**rutsch.swiss bedeutet für Sie:
Alles unter einem Dach für Ihre Anliegen.**



rutsch.swiss AG
Betrieb Touring Garage Rutsch
Schermenweg 153
3072 Ostermundigen
031 930 03 33



rutsch.swiss AG
Betrieb Carrosserie Kyburz
Güterstrasse 7
3008 Bern
031 381 88 77

«Gegen starke Gegner Saisonziel erreicht.»



Die U15 schafft, dank starker Phase nach der Winterpause, mit Platz 8 (43 Punkte) den Ligaerhalt.

Die Saison 2023/24 startete wie gewohnt Ende April mit dem Sommertraining. Die Trainercrew (Marc, Bernhard, Marcel, Joel) wurde mit Simon, welcher von der U13 zu uns gestossen ist, komplettiert. Da wir mit rund 35 eine erfreulich grosse Anzahl Spieler:innen auf dieser Stufe hatten, waren die Trainings jeweils gut besucht und die Trainer mussten sich immer wieder Gedanken machen, welche Trainingsform gerade die Beste war. Kein einfaches Unterfangen, wir haben unser Möglichstes versucht und konnten neben den normalen Hallentrainings in den Turnhallen Wankdorf und Steigerhubel, zusätzlich im Mai und Juni auch noch im SHOTZ in Köniz intensiv trainieren. Es standen Koordination, Ausdauer, Kraft, Gleichgewicht und Spielen im Vordergrund.

Das SHOTZ in Köniz gab uns zudem die Möglichkeit, auch im Sommer an unseren «Eis-Fähigkeiten» zu arbeiten: Stickhandling, Technical Skills, Shooting. Ab August fanden parallel bereits erste Trainingseinheiten auf dem Eis in Zuchwil und Düringen statt. Bald folg-

ten die ersten Freundschaftsspiele und kurz darauf das erste Meisterschaftsspiel, noch vor dem Trainingslager. Nach den ersten Eistrainings und Vorbereitungsspielen mussten wir alle Spieler:innen in zuerst zwei Teams (Top und A) und kurz vor dem Trainingslager dann sogar noch in drei Teams (da Rotblau viel zu wenige Spieler in der U15 hatte und wir ihnen mit Spielern und Trainern aushelfen mussten) einteilen, was alles andere als leicht fiel. Wir versuchten einerseits den Kindern wie auch den äusseren Umständen gerecht zu werden. Zu Beginn der Herbstferien folgte der erste Saisonhöhepunkt, das Trainingslager in Grindelwald. Während 5 Tagen standen etliche Eis-Trainings, Theorie, Spiel und Spass auf dem Programm. Die Spieler:innen konnten viel profitieren und die Trainer bereits erfreuliche Fortschritte sehen. Ab der 3. Herbstferienwoche durften wir endlich auch zu Hause auf der Ka-We-De aufs Eis. Da auf diese Saison viele Kinder von der U13 in die U15 nachrückten, war die Trainercrew gefordert. Unter

anderem musste das bisher unbekannte Über- und Unterzahlspiel erklärt und eingeübt werden. Wir versuchten unsere Trainings spannend, fordernd und mit vielen Spielformen zu gestalten. Die Trainings wurden aber insgesamt intensiver und komplexer, was Einigen – zumindest zu Beginn – doch Mühe bereitete. Anfang November fand wieder der Swiss Ice Hockey Day mit den «Stars» Romain Löffel (SCB), Joel Vermin (SCB), Bastian Guggenheim (Langnau, Ex Bern96), Jeremy Jabola (Olten) und Dominique Scheurer (ZSC Frauen, Ex Bern96) sowie der für den Verein so wichtige Sponsorenlauf statt. Die Meisterschaftsspiele waren intensiv und forderten alle. Zum ersten Mal in der Geschichte von Bern96 überhaupt, konnten wir ein U15 Top-Team stellen. Dank der Zusammenarbeit mit Dragon Thun (und teilweise dem SCB) wurde dies nach anfänglichen Bedenken immer mehr zu einer Erfolgsgeschichte. Zu Saisonbeginn hatte es das Top-Team nicht ganz so einfach, konnte sich aber zumindest nicht über mangelnde Spielpraxis beklagen (insgesamt 33 Meisterschaftsspiele!). Die Gegner waren mit Olten, Bellinzona, Langnau, Bern, Lyss, Innerschwyz, Luzern, Lugano, Nordwest United, Lunoxx und Argovia schon beachtliche Kaliber. Schlussendlich wurde der angestrebte Ligaerhalt mit Platz 8 (43 Punkte) souverän erreicht. Auch dank einer tollen Phase nach der Winterpause, wo sich das Team aus den letzten 13 Spielen stolze 27 Punkte erkämpfte und auch den unangefochtenen Leader Olten, welcher später sogar ins Elite aufstieg, an den Rand einer Niederlage brachte... leider fehlten 1.5 Sekunden! Das A-Team hatte ebenfalls seine Höhen und Tiefen in der Saison. Aus den 18 Spielen resultierten am Schluss 21 Punkte und der 7. Tabellenrang (von 10 Teams). Zum Teil gab es harte Niederlagen, aber das Team blieb immer positiv und fightete bis zum Schluss. Der Team-Zusammenhalt der Modi & Giele über die ganze Saison war auch hier sehr eindrücklich. Für das dritte Team auf unserer Stufe – unter dem

Namen von Rot-Blau Bern – erhielten wir zusätzlich Unterstützung aus der U13, und konnten die Spiele immer mit genügend Spieler:innen bestreiten. Wichtig zu erwähnen, dass viel Spielpraxis den Jugendlichen in ihrer Entwicklung sehr hilfreich ist. Am 2. März fand quasi zum Saison-Abschluss der interne Bern96 Cup statt. An diesem Tag stand Spiel und Spass für alt und jung auf dem Programm. Als letzten Einsatz für unser U15 Team fand Mitte März noch das Internationale 2-Tages-Turnier in Delémont statt. Neben den Teams aus Delémont, Griffons, Nordwest United, Wetzikon, Bülach und Mulhouse gingen wir mit zwei Bern96 Equipen an den Start. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten steigerten sich beide Teams massiv und spielten sich am zweiten Tag schon fast in einen Rausch. Am Schluss holte sich unser Team Gelb im Finale gegen Mulhouse den Turniersieg. Team Blau wurde mit dem tollen 4. Rang belohnt. Es werden uns Ende dieser Saison einige Spieler in Richtung U17 verlassen. Wir bedanken uns für die tolle Saison und wünschen euch für die Zukunft das Beste. Wir begrüssen die «Aufsteiger» aus der U13, die neu bei uns spielen werden – Härzlech Wiukomme! Aufgrund der erfreulich grossen Anzahl Spieler:innen suchen wir immer wieder Helfende, sei es als Hilfstrainer auf dem Eis oder im Sommer in den Turnhallen. Coaches und Kinder danken es euch!

Sehr wichtig sind die Zeitnehmer an den Heimspielen, ohne die wir keine Spiele austragen könnten. Die Ausbildung ist kurz, der Nutzen für den Verein aber riesig. Helft mit, damit unsere Kinder spielen können! Grossen Dank gebührt allen Eltern und Grosseltern für die Unterstützung.

Ein grosses Merci geht an Fränzi für die Administration (Zeitnehmer/Reporter, J+S Erfassung)!

Im Namen aller U15 Trainer wünschen wir euch von Herzen alles Gute und bleibt Gesund!

Coaching Staff
Marc, Bernhard, Marcel, Simon, Joel

«Nach harten Trainings stark verbessert.»



Der U17 fehlte es etwas an Konstanz.

Die Saison 2023/24 startete wie immer im April mit dem Sommertraining. In den Sommertrainings standen sowohl Koordination, Ausdauer, Kraft, Stickhandling wie auch Spiel und Spass auf dem Programm. Auch dieses Jahr ging es für uns wieder ins Shotz in Köniz. Im Shotz konnten wir uns in den Bereichen, Stickhandling und Schiessen verbessern.

Nach den intensiven Trainings konnten wir bereits einige Fortschritte erkennen. Als nächstes kam dann das Vorsaisoneis im August. Wir konnten in Zuchwil sowie auch in Düdingen trainieren und auch 3 Freundschaftsspiele bestreiten.

Bald darauf folgte der erste Saisonhöhepunkt, das Trainingslager in Grindelwald. Wir hatten fünf harte Tage vor uns mit vielen Trainings, Theorie, wie auch Spiel und Spass. Die Spieler/innen konnten viel profitieren und die Trainer erste Fortschritte sehen.

Im Oktober ging es dann endlich nach langer Vorbereitung mit der Saison auf der Ka-We-De los und die Meisterschaft startete. Wir trainierten Woche für Woche hart, um uns als Team in vielen Bereichen zu verbessern. Wir wussten, woran wir arbeiten mussten, um mit den anderen



Trotz schwieriger Saison sind Verbesserungen sichtbar.

Teams in der Meisterschaft mithalten zu können. Wir hatten einen schwierigen Saisonstart, da sich die meisten Spieler/innen an das höhere Tempo in der U17 gewöhnen mussten. Leider fanden wir in dieser Saison nie eine Konstanz und konnten deswegen auch nur 2 Spiele gewinnen. Trotz einer schwierigen Saison haben sich alle Spieler/innen verbessert und können viel aus dieser lehrreichen Zeit auf dem Eis mitnehmen. Insgesamt war es eine coole Saison und wir möchten uns bei allen Spielern bedanken für ihren Einsatz, wir wünsche euch für die Zukunft nur das Beste.



Einen grossen Dank auch an die Eltern für die Unterstützung, sei es als Zeitnehmer und Punktrichter oder auch um die Kinder zu den Spielen zu fahren.

Wir wünschen euch für die kommende Saison alles Gute und wünschen allen einen schönen Sommer.

Reto und Stefania
Lena und Ashley

«Etwas wie das Sandwich in der Pausenbox.»



Bis auf den Gruppenersten alle geschlagen, doch mit Rang 5 unter 10 Teams in der Mitte gelandet.

Wisst ihr, was das Schöne am Eishockey ist? Es ist oft unvorhersehbar, schnell und macht richtig viel Spass. Diese Saison war da keine Ausnahme. Sie war abwechslungsreich und vom Überschalltessiner bis zum lupenreinen Hattrick war alles mit dabei. Merci Jungs – es het gfägt.

In der Gruppe hatten wir richtig gute Teams – wo jeder jeden schlagen konnte – was uns bis auf den Gruppenersten auch gelang. Zum Schluss sind wir in der Mitte gelandet auf Rang 5 von 10 Teams. Wir holten 28 Punkte aus 18 Spielen, was 1.55 im Schnitt ergibt. Ein bisschen wie das Sandwich, das man in der Pausenbox findet –

nicht oben auf dem Podium, aber immer noch verdammt gut.

Als dann der Puck das letzte Mal in dieser Saison über das Eis der altherwürdigen Ka-We-De glitt, lag mehr als nur ein Spielende in der Luft. Es war unser letztes Meisterschaftsspiel, wo wir mit einer super Teamleistung siegten. Sowie das allerletzte Spiel auf der KA vor der Sanierung und auch das Ende unserer Zeit als Nachwuchstrainer. Ein riesengrosses Dankeschön geht an unsere Spieler, Fans, Eltern, das Supportteam und jeden, der es möglich gemacht hat, dass wir in dieser Saison als Mannschaft so viele unvergessliche

Momente erleben durften. Ohne euch wären wir nur eine Gruppe von Jungs mit Stöcken auf gefrorenem Eis.

Und jetzt zum Klatsch des Jahres: Wir hängen unsere Schlittschuhe doch nicht an den Nagel. Wir drehen noch eine Ehrenrunde. Bruno, Urs und neu verstärkt durch Mischu – als Trio weitläufig bekannt unter «The Nice, the Funny and the Handsome» übernehmen die Ladies Bern 96. Ja, ab nächster Saison ist es endlich wieder soweit und der Club stellt ein Damenteam.

Geniesst die Sommerpause, tankt Sonne (und vielleicht ein bisschen Eis für die Drinks), denn nächste Saison kommen wir wieder zurück. In diesem Sinne, haltet die Schlittschuhe scharf und die Pucks tief. Bis zur nächsten Runde auf dem Weyerli.

Eure (nicht ganz abtretenden) Trainer
Urs & Bruno



«Die Saison der Federviecher»



Die 2. Mannschaft erlebte eine Saison wie eine Achterbahnfahrt im Schweizer Alpenpanorama.

Die Saison der Federviecher: Ein Bericht über die 2. Mannschaft des EHC Bern96 Die Eishockeysaison 2023/24 war für den EHC Bern96 wie eine Achterbahnfahrt im Schweizer Alpenpanorama – voller unerwarteter Wendungen, spannender Momente und natürlich einer Prise Humor. Als Spieler und Staff der 2. Mannschaft wurden wir Zeugen einer Saison, die in die Geschichtsbücher eingehen wird – zumindest in unsere eigenen.

Der EHC Bern96, liebevoll auch die «Federviecher» genannt, begann die Saison mit dem Enthusiasmus eines frisch geschlüpften Kükens. Doch wir alle wissen, dass das Leben eines Eishockeyteams nicht im-

mer ein Spaziergang im Park ist. Nach ein paar holprigen Startspielen, die eher an wackelige Enten als an stolze Adler erinnerten, fanden sie endlich ihren Flügelschlag und begannen zu glänzen.

Eine der aufregendsten Wendungen der Saison war zweifellos ihr Triumph im Cup im fernen Osten. Während andere Teams von der Exotik ferner Länder träumten, machte der EHC Bern96 diesen Traum wahr. Mit einer Mischung aus Talent, Hartnäckigkeit und einer Prise Glück fegten sie souverän durch die östlichen Gegner, als wären sie Kung-Fu-Meister auf dem Eis. Diese Bilder werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Doch wie das Leben so spielt, kann man nicht immer auf der Welle des Erfolgs reiten. Der Höhepunkt der Saison war sicherlich das epische Duell gegen den dreifachen NLB-Champion SC Langenthal. Es war ein Kampf, der die Herzen der Fans schneller schlagen liess als ein Espresso nach einem späten Abendspiel. Die Spieler gaben alles, kämpften wie Löwen (oder sollten wir sagen wie wildgewordene Hühner?) auf dem Eis. Am Ende musste sich der EHC Bern96 jedoch geschlagen geben. Doch was zählt, ist nicht nur der Sieg, sondern der Mut und die Entschlossenheit, es überhaupt zu versuchen.

Und dann gibt es natürlich das legendäre «Poulet der Woche». Jede Woche wurde ein Spieler ausgezeichnet, der sich besonders hervorgetan hatte – sei es durch aussergewöhnliche Leistungen auf dem Eis oder durch amüsante Pannen, die uns allen ein Schmunzeln ins Gesicht zauberten. Ob es nun der

Stürmer war, der den Puck ins falsche Tor schoss und damit unabsichtlich dem Gegner einen Treffer bescherte, oder der Torhüter, der sich während des Spiels als unerwarteter Akrobat entpuppte – das «Poulet der Woche» war stets ein Highlight, das die Mannschaft näher zusammenbrachte. Die Saison endete schliesslich mit einem respektablen vierten Platz in der Liga. Ein Ergebnis, das vielleicht nicht ganz das ist, was sich die Federviecher erhofft hatten, aber das dennoch ihren unbeugsamen Geist und ihre unerschütterliche Entschlossenheit zeigt.

Denn am Ende des Tages geht es nicht nur um Siege und Niederlagen, sondern um die unvergesslichen Momente, die wir gemeinsam erleben – sei es auf dem Eis oder beim Feiern danach. Und mit diesem Gedanken im Kopf freuen wir uns bereits jetzt auf die nächste Saison mit den unvergleichlichen Federviechern des EHC Bern96!



DEINE TEAM MANAGEMENT SOFTWARE



OFFIZIELLER
PARTNER

WWW.MYICE.HOCKEY

«Kein Happy End nach toller Saison».



Die 1. Mannschaft lockte, dank mehrheitlich guten Spielen, spürbar mehr Zuschauer in die Ka-We-De.

Zum Zeitpunkt als der Coaching-Staff definitiv zusammengestellt war, hatten die Spieler bereits die Vorbereitung im Sommertraining absolviert. Zweimal in der Woche wurde daran gearbeitet die körperliche Verfassung für die Saison zu holen. Ab Ende August ging es wie jedes Jahr in der Post-Finance-Arena aufs Eis. Durch Wechsel im Coaching-Staff und dem Zuzug einiger neuer Spieler wurden die ersten Trainings dazu genützt, ein neues System sowie eine neue Spielidee zu trainieren. Die Spieler hatten Zeit sich wieder an die glatte Oberfläche zu gewöhnen und die neuen Spieler zu integrieren. Trotz positiver Eindrücke in den

Trainings verliefen die Vorbereitungsspiele nicht sonderlich befriedigend. Im Trainingslager holten wir uns noch den letzten Feinschliff vor dem Meisterschaftsstart. In Luzern fanden wir die perfekte Umgebung um an den Details arbeiten zu können. Mit grosser Vorfreude sind wir anfangs Oktober in die Meisterschaft gestartet. Dank tollen Team-Leistungen, einem enorm effizienten Power-Play und dem nötigen Glück holten wir vier Siege aus den ersten vier Spielen. Die Euphorie in der Mannschaft war deutlich spürbar und wir versuchten diese Erfolgswelle weiterzutreiben. Im Auswärtsspiel in Sissach mussten wir nach starkem 1. Drittel jedoch die erste

beschriftungen
digitaldruck

typono.

buchserstrasse 1 | 3006 bern | typono.ch

Hopp EHC Bern96!

Regional engagiert. Aus Überzeugung.



Niederlage hinnehmen. Nach weiteren drei Siegen folgte die 2. Niederlage der Saison in Zuchwil. Rückblickend wahrscheinlich die schlechteste Leistung der Saison. Mit weiteren Siegen in der Meisterschaft und im Pokal konnten wir unsere Position in den Playoffrängen klar halten und durften auch einige Zeit Tabellenführer sein. Bis zum Ende der Quali mussten wir noch zwei Niederlagen in der Meisterschaft und eine Niederlage im Cup hinnehmen. Wir konnten auf eine sehr erfolgreiche Qualifikation zurückblicken. Mit dem 3. Rang, 11 Siegen und 4 Niederlagen dürfen wir mehr als zufrieden sein.

In den Playoffs gestaltete sich die Aufgabe schwieriger. Bereits in der Qualifikation hatten wir unser schwächstes Spiel gegen den EHC Zuchwil-Regio eingefahren und das 1. Spiel sollte ein Spiegelbild eben dieser Partie werden. Wir waren leider nicht in der Lage Playoff-Eishockey zu spielen und zeigten eine schwache Leistung. Im 2. Spiel wollten wir das Ruder herumreissen und haben aufopfernd gespielt. Leider

wollte die Scheibe nicht den Weg in das Tor finden und wir konnten auch dieses Spiel nicht gewinnen. Im dritten Playoffspiel zeigten wir eine gute Leistung und hätten die Chance gehabt die Playoff-Serie zu verlängern. Schlussendlich war das Glück jedoch nicht auf unserer Seite und wir mussten uns in der Serie geschlagen geben. Die Enttäuschung nach dem Ausscheiden war gross und es gilt die Gründe dafür zu analysieren.

Zusammenfassend gilt es festzuhalten, dass wir eine sehr erfolgreiche Saison gespielt haben und viele Siege feiern durften. Es zeigte sich, dass wir mit guten Leistungen zu einem erfolgreichen Verein beitragen können. Es war schön zu sehen, dass immer mehr Menschen, von Jung bis Alt, den Weg in die Ka-We-De gefunden haben um uns zu unterstützen.

Wir möchten uns bei allen Personen bedanken, welche es uns ermöglichen diesen grossartigen Sport auszuüben.

Kai Rohrbach & Andreas Graber





Komm in der EHC BE96-Börse vorbei!

Öffnungszeiten sowie alle News
auf www.bern96.ch

Neben Secondhand Artikel
findest Du clubeigenes
Merchandising, das
fortlaufend erweitert wird.

Baseballcap 29.-, Wintermütze 18.-/35.-

Trinkflasche 8.-/9.90, Kleber 1.-

Hoody im Vintage-Style 55.-

T-Shirt im Vintage-Style 35.-

**In Produktion: Trainerhosen, Softshell-Jacken,
Hoodies und Shirts**



NÄHATELIER IRENE

Änderungen & Neuanfertigungen

Irene Paganoni
Gewerbestrasse 22
3012 Bern

Tel.: 031 301 61 01

Mobile: 076 371 49 32

www.naehatelier-irene.ch
info@naehatelier-irene.ch

Öffnungszeiten: Mi - Fr, aktuelle Öffnungszeiten auf meiner Webseite
Samstag nur nach telefonischer Vereinbarung

«Freude am Spiel und keine Verletzungen.»



Neue Gesichter in der Mannschaft, aber noch nicht auf dem Mannschaftsfoto.

Die Saisonvorbereitung starteten ein paar Jungs mit dem Kurstraininglager im Mai in Pilsen. Hier wurden u.a. internationale Verbindungen mit anderen tollen Hockeycracks aufgebaut...

Damit die Sommerpause kurzweiliger war, absolvierten wir einige Trainings in Burgdorf. Ende August folgte das Kurztraininglager in Champéry. Wiederum erfreulich war die Anzahl Spieler. Nebst 4 intensiven Trainings konnten wir zudem das zwischenmenschliche ebenso gut pflegen.

Am 10. Oktober 2023 starteten wir offiziell die neue Saison mit dem ersten Training. Wiederum sehr erfreulich ist die Teilnahme. So hatten wir jedes Training um die 20 Spieler und konnten eine gute Trainingsqualität ausüben. Erwähnenswert einmal mehr, dass wir immer 2 Torhüter zur Verfügung haben. Ein grosses Merci an Löru und Mats sowie Aendu!

Auch in dieser Saison haben wir einige neue Gesichter in die Mannschaft bekommen, welche sich bestens integriert haben. Nochmals herzlich Willkommen in unserem Team!

Wir absolvierten 12 Spiele gegen verschiedene Teams mit verschiedenen Altersstufen. Die Resultate waren teils ernüchternd doch mussten wir uns damit abfinden, dass beim Gegner teils jüngere und qualitativ die besseren Spieler waren.

Für uns ist es schlussendlich wichtig, dass wir Spass haben und am Ende des Tages alle Spieler verletzungsfrei durch die Saison gehen.

An dieser Stelle ein grosses Merci an alle Spieler. Es macht unglaublich Spass ein Teil der Mannschaft zu sein und bei jedem Zusammentreffen ist der Spassfaktor gross.

Merci Jungs für die tolle Saison und bis bald

Veteranen Coaches
Bärnu und Küse



Vereinskasse volltanken

Der EHC Bern 96, seine Vereinsmitglieder und Fans profitieren von der AVIA Vereinskarte: Bei jedem Tanken fließen 2 Rappen pro Liter in die Vereinskasse während Karteninhaber 3 Rappen pro Liter sparen. Deine AVIA Vereinskarte kommt ohne versteckte Gebühren.

Es fallen keine Depot-, Jahres- und Administrationsgebühren an. Weiter profitierst du von einem kostenlosen Pannendienst.

Jeder Liter zahlt ein!
Werde jetzt Teil der Aktion und beantrage die AVIA-Vereinskarte:



«Besonderer Geist im Team und im Verein.»



Die alte Garde weicht der jüngeren Generation. Was bleibt ist der einmalige Spirit im Team.

Die Ära der alten Garde weicht langsam der jüngeren, wilden Generation. Was sich in den letzten zwei, drei Jahren vorgezeichnet hat, wird in der kommenden Saison weitergeführt. Was aber bleibt ist der einmalige Spirit innerhalb der Mannschaft. Dir sit eifach Aues geili Sieche!

Dieser aussergewöhnliche Geist herrscht nicht nur innerhalb unserer Mannschaft, sondern im ganzen Verein. Dieser ist vor allem am Bern 96-Cup offensichtlich spürbar. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Vorstand, den Trainern und allen Helfer im Vorder- und Hintergrund für ihren Einsatz und ihr

Herzblut. Besonderen Dank gilt dem Präsidium, das auch auf politischer Ebene Gehör für die Anliegen unseres Vereins verschafft.

Die kommenden zwei Saisons auf dem Weyermannshaus werden Herausforderungen mit sich bringen, aber wir freuen uns alle auf den Moment, wieder auf der Ka-We-De einziehen zu können.

Hopp Bern 96
Tinu Lobsiger



Entdecken Sie mit uns die Schweiz und Europa. Uns ist kein Weg zu weit um unseren Kunden Sehenswürdigkeiten, Kulturen und erlebnisreiche Momente zu ermöglichen.

Wie wäre es mit...

...einem Besuch am
Weihnachtsmarkt in Colmar

...erholsamen
Badeferien in Spanien

...einem erlebnisreichen
Tag im Europa-Park in Rust



**Überzeugen Sie sich von unseren Angeboten
und buchen Sie Ihre Reise bei Dysli Reisen!**



**Aus Erfahrung
stark in
Kommunikation.**

rubmedia 

Seftigenstrasse 310 +41 31 380 14 80
CH-3084 Wabern www.rubmedia.ch

**Der richtige Partner, zur richtigen
Zeit am richtigen Ort.**

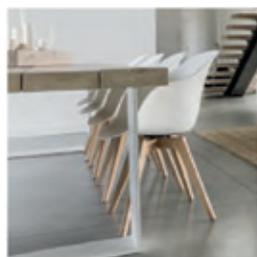
Satz und Bild, Illustration,
typografische Gestaltung
Werbung

g

Gerber Typo & Grafik
Merzenacker 6a, 3006 Bern
Fon 031 941 27 27
gerberweb.ch



Malen Tapeten Gipsen Bodenbeläge Parkett



Bernasconi.ch

Boden Decke Wände

Looslistrasse 16 | 3000 Bern 5 | Telefon 031 382 44 00